

BUNDESFACHKOMMISSION Internet und Digitale Wirtschaft

Deutschlands Wirtschaft und der stark fragmentierte, europäische Digitale Binnenmarkt sind anders strukturiert als die Märkte in Amerika oder China. Wenngleich bei uns keine Mega-Konzerne wie Google entstanden sind, findet sich hier ein lebendiges und unterschätztes Ökosystem mit Firmen, welche die Digitalisierung in den unterschiedlichsten Bereichen vorantreiben. Die Corona-Krise hat die Bereitschaft zur Nutzung digitaler Technologien vergrößert. Damit diese Veränderung auf fruchtbaren Boden fällt, bedarf es einer wirtschaftsfreundlichen Politik. Der Wirtschaftsrat setzt sich für bessere ordnungspolitische Rahmenbedingungen ein und engagiert sich entschlossen gegen aufkommende Überregulierung, welche vor allem durch EU-Verordnungen, wie der DSGVO und deren nationale Umsetzung, zunehmend droht. Auch der Fachkräftemangel wird von uns adressiert. Gemeinsam mit unseren Mitgliedsunternehmen arbeiten wir an Lösungen für die digitale Zukunft des Wirtschaftsstandortes Deutschland und informieren in Webinaren über relevante Themen und Entwicklungen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Kohärente **Digitalstrategie** für Deutschland: Digitale Kompetenzen aller Ressorts in einem Digitalministerium mit Budgethoheit und klaren Kompetenzen bündeln!
- **Digitaler Binnenmarkt**: Regulierung des digitalen EU-Binnenmarktes auf das Notwendige beschränken. Eingriffe nur bei Marktversagen und sich herausbildenden Kartellen / Monopolen!
- **Plattformökonomien**: Faire Wettbewerbsbedingungen und Marktzugänge erreichen!
- **Breitbandausbau**: Digitale Infrastruktur mit Glasfaser und 5G als Fundament des digitalen Zeitalters zügig vorantreiben!
- **Rahmenbedingungen für Gründer** verbessern: Institutionelle Investoren als Wagniskapitalgeber zur Verbesserung der Finanzierung von Start-Ups zulassen!
- **Digitalisierung des Mittelstandes** voran bringen!
- **Datenschutzgrundverordnung**: Evaluierung der DSGVO für grundlegende Veränderungen nutzen. Mehr Raum für innovative digitale Geschäftsmodellen schaffen!
- **ePrivacy-Verordnung**: Datengetriebene Geschäftsmodelle nicht mit überbordendem Verbraucherschutz beschädigen!
- **Urheberrecht**: Bei der nationalen Umsetzung der EU-Urheberrechtsrichtlinie für einen sachgerechten Ausgleich zwischen Urheber- und Nutzerinteressen sorgen!
- **Freie Märkte erhalten**: Wertedebatten dürfen nicht zu Gesinnungsethik und Protektionismus führen.
- **Digitale Bildung**: Schulen für computerbasiertes Lernen ausstatten! Aus- und Fortbildung von Lehrern anpassen! Betriebliche Weiterbildung fördern!
- **Corona-Pandemie**: Den überfälligen Digitalisierungsschub nutzen und beschleunigen!

Vorsitz



Florian Roth
Chief Digital & Information
Officer (CDO / CIO)
SAP

Stv. Vorsitzende



Tanja Böhm
Head of Microsoft Berlin,
Managing Director,
Microsoft Deutschland

Kontakt

Wirtschaftsrat der CDU e.V.

Rolli Vogel

Fachgebietsleiter Innovation und Digitales
Luisenstraße 44, 10117 Berlin
Telefon: (030) 24087-219
E-Mail: r.vogel@wirtschaftsrat.de

www.wirtschaftsrat.de

Bundesausschuss

Mittwoch, 26. Januar 2022,
14.00-16.30 Uhr

Dienstag, 5. April 2022,
9.30-12.00 Uhr

Donnerstag, 23. Juni 2022,
14.00-16.30 Uhr

Dienstag, 27. September 2022,
9.30-12.00 Uhr

Wirtschaftstag

Dienstag, 31. Mai 2022,
ganztags, Berlin

Wirtschaftstag der Innovationen

Mittwoch, 9. November 2022,
ganztags, Berlin

Mitglieder (Auszug)

Valentina Daiber, Vorstand, Telefónica Germany
Christin Eisenschmid, Geschäftsführerin, Intel Deutschland
Rainer Führes, Geschäftsführer, Canon Deutschland
Tilo Hacke, Mitglied des Vorstandes, Deutsche Kreditbank
Matthias Kohlstrung, Geschäftsführer, Brother International
Arndt Kwiatkowski, Geschäftsführer, Bettermarks
Ralf Koenzen, Geschäftsführer, Lancom Systems
Michael Jamrosy, Geschäftsführer, Adobe Systems Engineering
Wolfgang Oels, CTO, Ecosia

Dialogpartner (Auszug)

Dorothee Bär MdB, ehem. Staatsmin. im Bundeskanzleramt, Beauftragte der Bundesregierung für Digitalisierung
Helge Braun MdB, ehem. Bundesminister für besondere Aufgaben und Chef des Bundeskanzleramtes
Eva Christiansen, Leiterin der Abteilung Politische Planung, Innovation und Digitalpolitik, Strategische IT-Steuerung, Bundeskanzleramt
Prof. Dr. Justus Haucap, Direktor des Duesseldorf Institute for Competition Economics (DICE), Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Manuel Höferlin MdB, ehem. Vorsitzender des Ausschusses Digitale Agenda, digitalpolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion
Dieter Janecek MdB, wirtschaftspolitischer Sprecher der Grünen-Bundestagsfraktion
Thomas Jarzombek MdB, Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, ehem. Beauftragter für Digitale Wirtschaft und Start-ups und Koordinator für Luft und Raumfahrt, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Nadine Schön MdB, stv. Fraktionsvorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Co-Autorin „Neustaat“
Prof. Dr. Kristina Sinemus, Hessische Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung